

**Ausbildung zum Praxispädagogen/zur Praxispädagogin
für Betreuung der pädagogisch-praktischen Studien der
Lehramtsausbildung für Sekundarstufen I und II**

**Hochschullehrgang
(15 ECTS-Anrechnungspunkte)**

Studienkennzahl: 710 515

Curriculum

Pädagogische Hochschule OÖ, Institut für Sekundarstufenpädagogik
Kaplanhofstraße 40
4020 Linz

Inhaltsverzeichnis

Zeitliche Struktur.....	4
Zulassungsvoraussetzungen.....	4
Kurzbeschreibung.....	4
Ziel.....	4
Inhalte	5
Kompetenzen	5
Abschlussdokument.....	5
Modulraster	6
Modulübersicht.....	8
Modulbeschreibungen	10
Basisliteratur	16

Angaben zum Curriculum

Studienkennzahl: 710 515

Inkrafttreten: 01.11.2017

Allfällige Übergangsbestimmungen:

Geplanter Beginn: Sommersemester 2018

LG öffentlichen Rechts

Curriculum Version:

Neueinreichung

Beschlussfassung und Kenntnismnahmen:

Datum der Beschlussfassung durch das Hochschulkollegium der PH OÖ: 12.10.2017

Datum der Genehmigung durch das Rektorat der PH OÖ:

Datum der Kenntnismnahme durch den Hochschulrat der PH OÖ: 12.10.2017

Bedarf: Durch neue gesetzliche Regelungen (PädagogInnen-Bildung neu bzw. neues Dienstrecht ist ein hoher Bedarf an neuen Praxispädagoginnen und –pädagogen gegeben.

Reihungskriterien: Die Auswahl der angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt nach Bedarf (örtliche Gegebenheit, Fächer) durch das Zentrum für Pädagogisch-Praktischen Studien Linz. Die maximale Anzahl beträgt 25.

Curriculum

Hochschullehrgangstitel: Ausbildung zum Praxispädagogen/zur Praxispädagogin für Betreuung der pädagogisch-praktischen Studien der Lehramtsausbildung für Sekundarstufen I und II

Planende Einheit:

Pädagogische Hochschule OÖ

Veranstaltende/s Institut/e:

Institut für Sekundarstufenpädagogik

Kooperationen mit externen Institutionen:

Pädagogische Hochschule der Diözese Linz, Johannes Kepler Universität

Umfang und Dauer:

Zahl der Module: 3 / davon studienübergreifend: 0 (M- __, M - __, ...)

Zeitliche Struktur:

Semester: 3

Präsenzstundenanteil: 9,00 SWSt.

Zielgruppe/n:

Lehrerinnen und Lehrer der NMS, PTS, ASO, AHS und BMHS

Schulischer Bereich: Sek 1|Sek 2

Zulassungsvoraussetzungen:

Dieser Hochschullehrgang richtet sich an Pädagoginnen und Pädagogen mit abgeschlossenem Lehramtsstudium der Sekundarstufe I und/oder II (NMS, PTS, ASO, AHS, BMHS, Lehre mit Matura) mit mindestens fünfjähriger Berufspraxis an Schulen.

Eignungsfeststellungsverfahren:

Die Auswahl der angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt nach Bedarf (örtliche Gegebenheit, Fächer) durch das Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien Linz. Die maximale Anzahl beträgt 25.

Kurzbeschreibung:

Durch diesen Hochschullehrgang sollen ein gemeinsames Grundverständnis und Basiskompetenzen für die pädagogisch-praktische Ausbildung der Lehramtsausbildung für Sekundarstufe I und II geschaffen werden. Die Qualität des Lernens in den schulpraktischen Phasen wird von unseren Praxispädagoginnen und -pädagogen mitgestaltet. Der Hochschullehrgang bietet die Gelegenheit, sich mit der Aufgabe und Funktion dieser entscheidenden Rolle im Lehramtsstudium vertraut zu machen. Entscheidend ist auch eine gelungene Kooperation mit den Lehrveranstaltungsleiterinnen und -leiter der Pädagogischen Hochschulen und der Universitäten sowie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentrums für Pädagogisch Praktische Studien. Diese Ausbildung wird als eine „Mitarbeiter/innenfortbildung“ für Personen, die im Rahmen der neuen Lehrer/innen/bildung die Betreuung in der Schulpraxis übernehmen, gesehen.

Ziel(e):

- Theoretische Forschungsansätze und -befunde kennenlernen und ihre praktische Umsetzung im Konzept der pädagogisch-praktischen Ausbildung im Lehramtsstudium Sekundarstufe I und II kompetent begleiten lernen.
- Erweiterung der Kompetenzen von Praxispädagoginnen und -pädagogen hinsichtlich Beratung und professioneller Begleitung von Studierenden im Bereich der pädagogisch-praktischen Studien.
- Mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und empirischen Forschens vertraut werden im Fokus eines forschenden Lernens.
- Kooperationsbereitschaft mit den Leiterinnen und Leitern der Begleitveranstaltungen zu den pädagogisch-praktischen Studien.
- Interesse an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der eigenen Professionskompetenzen im Rahmen der Weiterbildungsangebote für Praxispädagoginnen und -pädagogen.

Inhalte:

- Das Konzept der pädagogisch-praktischen Studien im Lehramtsstudium Sekundarstufe I und II,
- Grundlegende Theorien sowie Forschungsansätze und -befunde der pädagogisch-praktischen Studien und deren Bedeutung für das Schulpraktikum,
- Das Rollenverständnis von Praxispädagoginnen und -pädagogen,
- Konzepte der neuen Lern- und Lehrkultur,
- Umgang mit Inklusion und Heterogenität im Spannungsfeld von Individualisierung und Differenzierung,
- Kollegiale Beratung, Teamprozesse implementieren und am Laufen halten, Feedback und Feedbackkultur
- Supervision und Intervision,
- Eigene Betreuungstätigkeit im Einführungspraktikum A/B bzw. Fachpraktikum 1/2,
- Entwicklungsaufgaben und Lerngelegenheiten in der pädagogisch-praktischen Ausbildung.

Kompetenzen:

Die Ausbildung für die pädagogisch-praktische Ausbildung des gemeinsamen Lehramtsstudiums soll gewährleisten:

- Dass die Praxispädagoginnen und -pädagogen in den pädagogisch-praktischen Studien Ziele, Ablauf, Anforderungen und Lernsituationen des jeweiligen Schulpraktikums eigenständig und zum Nutzen der Ausbildung der Studierenden erfüllen können.
- Dass verschiedene zentrale Lernsituationen in den pädagogisch-praktischen Studien von Praxispädagoginnen und -pädagogen und Lehrveranstaltungsleiterinnen und -leiter in übereinstimmender Weise verstanden werden und entsprechende Kompetenzen dafür aufgebaut werden.
- Dass kontinuierliche Koordination zwischen Praxispädagoginnen und -pädagogen und Lehrveranstaltungsleiterinnen und -leiter gewährleistet wird, Schwächen und Stärken der Ausbildung

identifiziert, Rückmeldung gegeben und eventuelle Weiterentwicklungen eingeleitet werden (Koordinations- und Entwicklungsfunktion).

- Die Ausbildung ist für Praxispädagoginnen und -pädagogen der Sekundarstufe I und II verpflichtend und notwendig, weil sie Merkmale der Lehramtsausbildung für die Sekundarstufe I und II thematisiert und auf die spezifischen Anforderungen, die die Lehramtskandidatinnen und -kandidaten erfüllen müssen, eingeht.

Beurteilungsvoraussetzungen und Prüfungsbedingungen:

Siehe angefügte Prüfungsordnung

Erwerbbarer formale Qualifikationen/Befähigungen:

Abschlusszertifikat "Praxispädagogin/Praxispädagoge";

Der Hochschullehrgang ist für die Ausbildung zum Mentor/zur Mentorin gemäß § 39a Abs. 1 (Hochschullehrgang Mentoring 60 ECTS-AP) und § 39a Abs. 4 Z 2 BDG (einschlägiger Hochschullehrgang 30 ECTS-AP bis 2029/30) anrechenbar.

Abschlussdokument:

Zeugnis

Akademische Bezeichnung / Akademischer Grad: Praxispädagoge/Praxispädagogin

Evaluation:

Die Evaluation erfolgt gemäß den Hochschullehrgangsbestimmungen der PH OÖ.

Modulraster

MODUL 1			
5,00 ECTS-AP		3,00 SWSt	
4,00	0,00	1,00	0,00
MODUL 2			
5,00 ECTS-AP		3,00 SWSt	
2,00		3,00	0,00
MODUL 3			
5,00 ECTS-AP		3,00 SWSt	
2,00		3,00	0,00
Summe ECTS-AP.:		15,00	
Summe SW St.:		9,00	

Legende: (H)LGÜ (hochschul)lehrgangs übergreifendes M
ECTS European Credit WP Wahlpflichtmodul
SWSt Semesterwochenstunde WM Wahlmodul

BWG Bildungswissenschaften
FW + FD Fachwissenschaften und Fachdidaktik
PPS Pädagogisch Praktische Studien

(1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

AP Anrechnungspunkte

Semesterübersicht

Semester	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)				Semesterwochens tunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)
	BWG	FW + FD	PPS		Präsenzstudienanteile
1. Semester	4,00	0,00	1,00		3,00
2. Semester	2,00	0,00	3,00		3,00
3. Semester	2,00	0,00	3,00		3,00
4. Semester	0,00	0,00	0,00		0,00
5. Semester	0,00	0,00	0,00		0,00
6. Semester	0,00	0,00	0,00		0,00
Abschlussarbeit				0,00	0,00
Summen	8,00	0,00	7,00	15,00	9,00

Modulübersicht

Modul 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Professionelles Selbstverständnis	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Theorie von Unterricht	2,00	0,00	0,00	SE	1	1,00	2,00
	Rollenverständnis	2,00	0,00	0,00	SE	1	1,00	2,00
	Kollegiale Beratung (2 Gruppen à 12)	0,00	0,00	1,00	SE	1	1,00	1,00
	Summen 1	4,00	0,00	1,00			3,00	5,00

Modul 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Beratung im Umgang mit Diversität	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Theorie und Heterogenität	1,00	0,00	0,00	SE	2	1,00	1,00
	Kollegiale Beratung	1,00	0,00	0,00	SE	2	1,00	1,00
	Eigene Betreuungstätigkeit	0,00	0,00	2,00	UE	2	0,00	2,00
	Supervision/ Intervision (2 Gruppen à 12)	0,00	0,00	1,00	SE	2	1,00	1,00
	Summen 2	2,00	0,00	3,00			3,00	5,00

Modul 3	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
Lehr- und Lernkultur im Fach	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	
Theorie Lehr- und Lernkultur	1,00	0,00keine	0,00	SE	3	1,00	1,00
Eigene Betreuungstätigkeit	0,00	0,00	2,00	UE	3	0,00	2,00
Supervision/ Intervision (2 Gruppen à 12)	0,00	0,00	1,00	SE	3	1,00	1,00
Abschluss KV	1,00	0,00	0,00	SE	3	1,00	1,00
Summen 3	2,00	0,00	3,00			3,00	5,00

Modulbeschreibungen

Modulbeschreibung – Modul 1					
Kurzzeichen: M1		Modulthema: Professionelles Selbstverständnis			
Hochschullehrgang: Ausbildung zum Praxispädagogen/zur Praxispädagogin für Betreuung der pädagogisch-praktischen Studien der Lehramtsausbildung für Sekundarstufen I und II		Modulverantwortliche/r: NN			
Semester: 1				ECTS-AP: 5	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x pro Semester		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang /Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine					
Bildungsziel: Erlernen des kollegialen Teamcoachings in Verbindung mit Reflexionsfähigkeit in der Unterrichtsplanung, -durchführung und -nachbereitung im Spannungsfeld von Theorie und Praxis					
Bildungsinhalte: - Überblick über den Hochschullehrgang, dessen Ziele und Aufgaben; Abschlusskriterien, - Einführung in die Konzepte des Lehramtsstudiums Sekundarstufe I und II, - Darstellung der pädagogisch-praktischen Studien im Lehramtsstudium Sekundarstufe I und II, - Entwicklungsaufgaben und Lerngelegenheiten für Studierende in den pädagogisch-praktischen Studien (Entwicklungsportfolio), - Eigenen Unterricht theoriebasiert reflektieren (reflektierende Praktikerin bzw. reflektierender Praktiker), - der eigene Unterricht als Lernmodell, - Spannungsfeld Theorie und Praxis, - Reflexion der eigenen Lernerfahrung im Rahmen der eigenen schulpraktischen Ausbildung und Ausbildung an der Universität/Hochschule, eigene Lernbiografie, - Die Rolle und die Aufgaben eines Praxispädagogen bzw. einer Praxispädagogin, - Reflexion der eigenen pädagogischen Sozialisation (Entwicklungschancen und Stolpersteine).					

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

- Das Konzept der Ausbildung im Lehramtsstudium der Sekundarstufe I und II kennen und Entwicklungsaufgaben im Praktikum und den Begleitveranstaltungen in Beziehung setzen,
- Die eigene (Schul-)Biografie und pädagogische Sozialisation reflektieren und die Entwicklung zur Lehrperson bewusst gestalten,
- Mit Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut werden und Zugang zu forschendem Lernen gewinnen,
- Die Qualitätskriterien von Unterricht in Theorie und Praxis verstehen und erkennen,
- Die grundlegenden Theorien zu Bildung und Erziehung kennen und deren Bezüge zu Lernen, Schule und Unterricht verstehen,
- Unterricht eigenständig unter dem Gesichtspunkt der Qualität von Unterricht planen, gestalten, reflektieren und evaluieren,
- Die eigene Tätigkeit reflektieren und weiterentwickeln,
- Konzepte von kollegialer Beratung verstehen und anwenden,
- „Unterrichten und Lernen als ko-konstruktiver Prozess(“scaffolding“ und „co-planing“).

Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen: Vortrag, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Kollegiales Feedback, Rollenspiel

Beurteilung:

Arbeitsaufgaben, Portfolio

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen

Sprache(n): Deutsch

Modul 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FW + FD	PPS				
Professionelles Selbstverständnis				VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	
Theorie von Unterricht	2,00	0,00	0,00	SE	1	1,00	2,00
Rollenverständnis	2,00	0,00	0,00	SE	1	1,00	2,00
Kollegiale Beratung (2 Gruppen à 12)	0,00	0,00	1,00	SE	1	1,00	1,00
Summen 1	4,00	0,00	1,00			3,00	5,00

Modulbeschreibung – Modul 2					
Kurzzeichen: M2			Modulthema: Beratung im Umgang mit Diversität		
Hochschullehrgang: Ausbildung zum Praxispädagogen/zur Praxispädagogin für Betreuung der pädagogisch-praktischen Studien der Lehramtsausbildung für Sekundarstufen I und II			Modulverantwortliche/r: NN		
Semester: 2				ECTS-AP: 5	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x pro Semester			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang /Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Modul 1					
Bildungsziel: Kompetenz für Beratung im Umgang mit Heterogenität					
Bildungsinhalte: - Grundlegende Theorien sowie Forschungszugänge und -befunde der pädagogisch-praktischen Studien und deren Bedeutung für das Schulpraktikum, - Umgang mit Heterogenität im Spannungsfeld von Individualisierung und Differenzierung, - Beobachtungsmöglichkeiten in den pädagogisch-praktischen Studien, - Beurteilung in den pädagogisch-praktischen Studien, - Kollegiale Beratung, - Teamprozesse implementieren und am Laufen halten, - Feedback und Feedbackkultur, - Betreuung von Studierenden in den PPS 1.2.4.5.Sem., - Entwicklungsaufgaben und Lerngelegenheiten für Studierende in der pädagogisch-praktischen Ausbildung (Entwicklungsportfolio) in den späteren Schulpraktika, - Supervision/Intervision.					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: - Grundlegende Theorien sowie Forschungszugänge und –befunde der Entwicklungspsychologie kennen und deren Bedeutung für Schule und Unterricht verstehen, - Unterrichtliches Handeln unter den Bedingungen von Heterogenität konzipieren, gestalten und					

reflektieren,
 - Das Bildungssystem in seiner sozialen Bedingtheit und Bedeutung verstehen und Bezüge zu Lernen, Schule und Lehrberuf herstellen,
 - Grundlagen des empirischen Forschens im Fokus eines forschenden Lernens beherrschen,
 - Unterschiedliche Kompetenzen und Lernbedarfe feststellen und individualisierende Lernförderung erstellen.

Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen: Vortrag, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Kollegiales Feedback, Rollenspiel

Beurteilung:
 SE = Arbeitsaufgaben, Portfolio, PR = Arbeitsaufgaben, Portfolio

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen

Sprache(n): Deutsch

Modul 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)	
Beratung im Umgang mit Diversität	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile		
	Theorie und Heterogenität	1,00	0,00	0,00	SE	2	1,00	1,00
	Kollegiale Beratung	1,00	0,00	0,00	SE	2	1,00	1,00
	Eigene Betreuungstätigkeit	0,00	0,00	2,00	UE	2	0,00	2,00
	Supervision/ Intervision (2 Gruppen à 12)	0,00	0,00	1,00	SE	2	1,00	1,00
	Summen 2	2,00	1,00	3,00			3,00	5,00

Modulbeschreibung – Modul 3					
Kurzzeichen: M3		Modulthema: Lehr- und Lernkultur im Fach			
Hochschullehrgang: Ausbildung zum Praxispädagogen/zur Praxispädagogin für Betreuung der pädagogisch-praktischen Studien der Lehramtsausbildung für Sekundarstufen I und II		Modulverantwortliche/r: NN			
Semester: 3				ECTS-AP: 5	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x pro Semester		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang /Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Modul 1					
Bildungsziel: Entwickeln einer förderlichen Lehr- und Lernkultur					
Bildungsinhalte: - Lernseitige Planung (Rückwärtiges Lerndesign), - Guter Unterricht im Fach, Fachdidaktische Fragestellungen/Arbeitsbereiche, - Inklusive Didaktik in heterogenen Lerngruppen, - Betreuung von Studierenden im Fachpraktikum A/B bzw. Vertiefungspraktikum im Fach 1 und im Fach 2, - Reflexion der Erfahrungen der Betreuungstätigkeit, - Entwicklungsaufgaben und Lerngelegenheiten für Studierende in der pädagogisch-praktischen Ausbildung (Entwicklungsportfolio) im Praktikum B (fachbezogen) sowie im Vertiefungspraktikum A (fachbezogen) und B (fachbezogen), - Supervision/Intervision, - Hochschullehrgangsabschluss (Präsentation eines eigenen Entwicklungsportfolio).					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: - Über ein breites Spektrum an Methoden und Medien zur Unterrichtsgestaltung verfügen, diese situationsadäquat und unter dem Aspekt der Differenzierung und Individualisierung im pädagogischen Handeln verwenden, - Lernprozesse forschungsbasiert gestalten, die berufliche Praxis aus verschiedenen Perspektiven					

reflektieren und daraus Konsequenzen zur persönlichen professionsbezogenen Weiterentwicklung ziehen,
 - Grundlagen des empirischen Forschens im Fokus eines forschenden Lernens beherrschen,
 - Unterricht angesichts unterschiedlicher Bedürfnisse und Interessen adaptiv gestalten.

Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen: Vortrag, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Kollegiales Feedback, Rollenspiel

Beurteilung:
 SE = Arbeitsaufgaben, Portfolio, Präsentation, PR = Arbeitsaufgaben, Portfolio, Präsentation

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen

Sprache(n): Deutsch

Modul 3	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FW + FD	PPS				
Lehr- und Lernkultur im Fach				VO/SE/UE/EX		Präsenzstudienanteile	
Theorie Lehr- und Lernkultur	1,00	0,00	0,00	SE	3	1,00	1,00
Eigene Betreuungstätigkeit	0,00	0,00	2,00	UE	3	0,00	2,00
Supervision/ Intervision (2 Gruppen à 12)	0,00	0,00	1,00	SE	3	1,00	1,00
Abschluss KV	1,00	0,00	0,00	SE	3	1,00	1,00
Summen 3	2,00	1,00	3,00			3,00	5,00

Basisliteratur:

Die Basisliteratur wird in den einzelnen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.